

LOKALSPORT MANNHEIM

Hockey Topteams in Mannheim beim MHC und TSVMH zu Gast

Spiele um die Spitze

13. April 2018 Autor: and

Mannheim. Das anstehende Doppelspielwochenende sorgt dafür, dass sich die drei besten Teams der Feldhockey-Bundesliga der Herren in Mannheim versammeln. Bereits am Samstag um 13 Uhr gibt der Tabellenführer Rot-Weiss Köln seine Visitenkarte unter dem Fernmeldeturm ab, wenn es gegen die Herren des TSV Mannheim Hockey geht. Und am Sonntag (12 Uhr) ist mit dem Zweiten Uhlenhorst Mülheim schon das nächste Topteam beim Tabellenneunten zu Gast. „Auf uns warten zwei Schwergewichte. Wir haben allerdings schon gegen den MHC gezeigt, dass wir mithalten können, wenn wir an unser Limit gehen. Wir wollen uns in den beiden Spielen gut präsentieren und mitspielen. Dann schauen wir, was dabei herauskommt“, sagt TSVMH-Trainer Alexander Vörg.

Dass es am Wochenende nicht leicht wird, daraus macht auch MHC-Coach Michael McCann keinen Hehl, schließlich empfangen die in der Bundesligatabelle auf Platz drei stehenden Blau-Weiß-Roten am Samstag (17 Uhr) zunächst Uhlenhorst Mülheim in der MHC-Arena am Neckarplatt, bevor es dann am Sonntag (14.30 Uhr) an gleicher Stelle zur Neuauflage des DM-Endspiels zwischen dem Titelverteidiger aus Mannheim und dem Vizemeister Rot-Weiss Köln kommt.

„Dieses Wochenende ist für uns nicht so einfach, schließlich haben wir zuletzt sehr viel Zeit und Kraft in die EHL investiert und haben einige angeschlagene Spieler. Auch die Verletzung von Guido Barreiros schmerzt. Köln geht es personell ähnlich, während Mülheim bereits in der Bundesliga-Hinrunde mit Verletzungen zu kämpfen hatte“, sieht der Australier bei den Ruhrstädtern aktuell einen kleinen Vorteil. *and*

© Mannheimer Morgen, Freitag, 13.04.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-spiele-um-die-spitze-_arid.1232124.html

LOKALSPORT MANNHEIM

Hockey, Damen TSVMH ohne personelle Sorgen

Pieper fehlt dem MHC

13. April 2018 Autor: and

Mannheim. Am Samstag und Sonntag warten auf die Damen des Mannheimer HC und des TSV Mannheim Hockey Bundesligaheimspiele im Doppelpack. Während es für den MHC gegen Uhlenhorst Mülheim (Samstag, 14.30 Uhr) und Rot-Weiss Köln (Sonntag, 12 Uhr) darum geht, wichtige Zähler für den Einzug ins Final Four zu sammeln, möchten auch die Damen des TSVMH gegen Köln (Samstag, 15.30 Uhr) und Mülheim (Sonntag, 14.30 Uhr) im Kampf um den Klassenerhalt unbedingt punkten. TSVMH-Trainer Carsten-Felix Müller stehen alle Spielerinnen zur Verfügung.

Die MHC-Damen müssen dagegen für die nächsten zwei bis drei Wochen auf Nationalspielerin Cécile Pieper verzichten, die sich einen Bänderriss zugezogen hat. „Wir wollen bei Cécile auch nichts riskieren“, sagt MHC-Trainer Philipp Stahr. Dafür könnte zumindest in einem der beiden Heimspiele die Kapitänin der irischen Damennationalmannschaft, Megan Frazer, nach ihrem Kreuzbandriss wieder zum Einsatz kommen. „Das müssen wir sehen, aber denkbar wäre es schon“, sagt Stahr, der sein Team immer noch in einer Vorbereitungssituation auf die entscheidende Saisonphase im Mai sieht.

„Wir haben sieben Punkte Vorsprung auf Platz fünf und bleiben mit drei Punkten auf jeden Fall gut im Rennen um den erneuten Einzug ins Final Four. Trotzdem wollen wir natürlich am Wochenende sechs Punkte holen“, hat der Coach des deutschen Vizemeisters die DM-Endrunde in Krefeld (9./10. Juni) fest im Blick: „Mülheim ist ein Team, das an einem guten Tag jeden schlagen kann. Und Köln hat eine schlechte Hinrunde gespielt, ist aber immer noch mit Nationalspielerinnen gespickt.“ *and*

© Mannheimer Morgen, Freitag, 13.04.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-pieper-fehlt-dem-mhc-_arid,1232131.html